



# Ulrichsgymnasium Norden

---

## Konzept zur Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen im Einzugsbereich des Ulrichsgymnasiums findet auf drei Ebenen statt:

Jeweils in der ersten Hälfte des Monats März findet auf Einladung des Gymnasiums eine Dienstbesprechung mit den Lehrern der Grundschulen statt, die die Schüler der Jahrgangsstufe 5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik unterrichtet haben. Dabei wird klassenweise die Entwicklung jedes einzelnen Schülers diskutiert. Die Lehrer des Gymnasiums erhalten in diesen Besprechungen wertvolle Hinweise zu Stärken und Schwächen der Schüler, zu Problemen innerhalb des häuslichen Hintergrunds sowie Informationen über Kontinuität bzw. Brüche im Leistungsbild der Schüler (siehe Einladungs- und Protokollmuster in der Anlage).

Im Fach Mathematik besteht eine Arbeitsverbundgruppe, in der Lehrer der Grundschulen und der weiterführenden Schulen zusammenarbeiten. Einladungen und Protokolle liegen an. Über die gemeinsamen Fachsitzungen hinaus finden im Rahmen dieses Arbeitsverbundes auch gegenseitige Hospitationen statt.

Die Schulleiter der Norder Grund- und weiterführenden Schulen treffen sich zweimal jährlich zu informellen Gesprächen über alle Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Schulen.

Es besteht eine mündliche Absprache zwischen den Leitern der weiterführenden Schulen darüber, dass Übergänge im Rahmen der Durchlässigkeit zwischen den betr. Schulleitern besprochen und intensiv von ihnen begleitet werden.

Im Sinne der Netzwerkbildung sollen mit allen Grundschulen im Einzugsbereich des UGN im Verlauf des Schuljahres 2009/10 Gespräche geführt werden, die zu intensiverer Zusammenarbeit und genauerer Abstimmung zwischen den abgebenden und der aufnehmenden Schule führen sollen.

Verabschiedet auf der Sitzung des Schulvorstands am 11.08.2009.